

## Symposium der Schweizerischen Gesellschaft für Biomedizinische Ethik

**13. September 2016, Universität Miséricorde, Freiburg**

### " Gutes tun, ja – aber wie?"

Der gesunde Menschenverstand sagt uns, dass unser Wohlstand dazu beiträgt, Gutes zu tun, aber es gibt ebenso Gründe zu denken, dass er uns manchmal dabei behindert. Im Gesundheitswesen ist alles so angelegt um dem Schlechten vorzubeugen. Abgesehen davon riskiert man jedoch ständig, entweder nicht genug für das Wohlbefinden zu tun, oder eben gerade zu viel zu tun.

Unsere Absicht für dieses Symposium besteht darin, Situationen zu diskutieren, die ein ethisches Dilemma um die Frage "Gutes tun, ja – aber wie?" darstellen. Die vorgestellten Situationen werden durch die vielschichtigen Blickwinkel der Soziologie, der Philosophie, der Geschichte, der Literatur, der Architektur, und der Medizin beleuchtet und hinterfragt.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion bezüglich der Fürsorge, der Lebensqualität und des Risikos ist es interessant, sich die folgenden Fragen zu stellen:

- Was zeigt uns die lange philosophische Tradition und die Bioethik auf dem Gebiet des wohltätigen Handelns?
- Welche Bedeutung hat das Wohltätigkeitsprinzip in der Literatur und welche Perspektiven ergeben sich daraus für die Gegenwart und die Zukunft?
- Der persönliche Lebensraum ist ein wichtiger Bezugspunkt und schützender Rückzugsort. Kann Architektur, im speziellen bei Pflegeeinrichtungen, eine positive Wirkung auf das Wohlbefinden der betroffenen Menschen haben?
- Wie ist das Verhältnis zwischen dem Wohltätigkeitsprinzip der Medizinethik und den Lebensprojekten „do-no-harm“ und den Risikoansätzen?
- Und schließlich kommt es vor, dass angesichts der Krankheit die „Care“ Projekte in Konflikt stehen mit dem Lebensentwurf. Wie ist, vor diesem Hintergrund, das Verhältnis zwischen der Medizin und dem guten Leben, zwischen der Lebensqualität und dem Risiko zu denken?

**Die Zielgruppe:** Mitglieder der SSEB, der Fachleute der Gesundheit und andere interessierten Personen

Mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften



Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften  
Académie suisse des sciences humaines et sociales  
Accademia svizzera di scienze umane e sociali  
Accademia svizra da ciencias humanas e socialas  
Swiss Academy of Humanities and Social Sciences

« Vin d'honneur » vom Kanton Freiburg

# Zeitpläne und Programm

**Moderation des Tages :** Pia Coppex

**Moderation der Podiumsdiskussion:** A.Bondolfi

9h00 – 9h15	Eintreffen der Teilnehmenden, Begrüssungskaffee	
9h30 – 9h40	Eröffnung und Begrüssung 🗣️ D	Pia Coppex Anne-Claude Demierre
9h40 – 10h00	Philosophische Perspektiven zu einer Sorgeskultur im Gesundheitsbereich 🗣️ D	Thierry Collaud
10h00 – 10h50	Blickwinkel um eine Situation von Kinderheilkunde (Vignette und runder Tisch (Gespräch am runden Tisch)) 🗣️ F	Oswald Hasselmann
Pause		
11h20 – 11h40	Soziologische Perspektiven 🗣️ D	Maria Caiata Zufferey
11h40 – 12h00	Literarische Perspektiven 🗣️ F ?	Anna Magdalena Elsner
Repas de midi		
13h30 – 14h20	Blickwinkel um die chronische Krankheit beim jungen Erwachsenen (Vignette und runder Tisch(Gespräch am runden Tisch)) 🗣️ D	Jürg C. Streuli
14h20 – 14h40	Ethische Perspektiven 🗣️ D	Samia Hurst
Pause		
15h10 – 15h30	Gerichtsperspektiven 🗣️ D	Bernice Elger
15h30 – 16h20	Blickwinkel um eine Situation in den intensiven Versorgungen (Vignette und runder Tisch(Gespräch am runden Tisch)) 🗣️ D	Bara Ricou
16h20 – 16h40	Architektonische Perspektiven 🗣️ F	Nicolas Grandjean
16h40 – 16h50	Schlußwort 🗣️ D	Valdo Pezzoli
16h50	Apéro	

🗣️ F Exposé en allemand, traduction simultanée en français. *Referat deutsch, Simultanübersetzung in Französisch.*

🗣️ D *Referat Französisch, Simultanübersetzung in Deutsch.* Exposé en français, traduction simultanée en allemand.

## Teilnehmende:

Bondolfi Alberto	Prof. Dr. theol., professeur émérite d'éthique, Université de Genève, Zürich
Caiata Zufferey Maria	Dr. phil., Responsable de la recherche du Domaine santé, SUPSI Lugano
Coppex Pia	Présidente de la SSEB Infirmière, Maître d'enseignement, Responsable DAS Santé des populations vieillissantes, Institut et Haute Ecole de la Santé La Source, Lausanne
Collaud Thierry	Prof., médecin et théologien, Chaire d'éthique sociale chrétienne et Directeur de l'Institut Interdisciplinaire d'Ethique et des Droits de l'Homme de l'université de Fribourg, Université de Fribourg
Demierre Anne-Claude	Conseillère d'Etat et directrice et de la santé et des affaires sociales (DSAS), Fribourg
Elger Bernice	Prof. Dr. med., Institut d' éthique biomédicale, Bâle
Elsner Anna Magdalena	Dr. Leverhulme Early Career Fellow, Centre for the Humanities and Health, King's College London
Grandjean Nicolas	Architekt EPFL SIA, Dozent HEIA Freiburg (Haute école d'ingénierie et d'architecture Fribourg)
Hasselmann Oswald	Dr. med. Chef de Clinique Neuropédiatrie et Comité d'éthique clinique, Ostschweizer Kinderspital, St.Gallen
Hurst Samia	Prof. Dr. med., Directrice, iEH2 (Institut Ethique Histoire Humanités), Genève
Pezzoli Valdo	Dr med., Chef du service de pédiatrie, Hôpital régional de Lugano
Ricou Bara	Prof. Dr. med. Bara Ricou, Médecin-adjointe agrégée au Service de soins intensifs, HUG ; Genève Présidente du Conseil d'éthique clinique , HUG
Streuli Jürg C.	Dr. med., Dr. sc. med., MAS, Oberarzt Universitäts-Kinderspital Zürich und Oberassistent Institut für Biomedizinische Ethik, Universität Zürich

# Anmeldung

Name und Vorname

Strasse, Nr, PLZ,

Wohnort

Institution

Berufsfunktion

E-mail

Berufliches Telefon

Handy

Rechnungsadresse

Ich nehme am Apéro teil

Bitte meinen Namen nicht auf die Teilnehmendenliste setzen

## Anmeldefrist: 29. August 2016

E-Mail an Frau Pia Coppex : [info@bioethics.ch](mailto:info@bioethics.ch)

Per Post : Pia Coppex, Institut et haute Ecole de la Santé de la Source – Avenue Vinet 30 –  
1004 Lausanne

## Kosten

### Einschreibegebühr :

- Mitglieder: CHF 140
- Nicht Mitglieder: CHF 190.-
- Studierende mit Bescheinigung: CHF 110

**Im Preis inbegriffen** : Eintritt zu den Veranstaltungen, Pausenverpflegung, Mittagessen und Apéro

### Einzubezahlen:

Zu Gunsten Schweizerische Gesellschaft für Biomedizinische Ethik -Société Suisse d’Ethique  
Biomédicale 8000 Zürich

Auf Konto PC-Kto: 12-8887-3  
IBAN: CH91 0900 0000 1200 8887 3  
BIC: POFICHBEXXX

Vermerk Symposium SSEB – Fribourg - 2016

# Anmeldebestätigung und Rechnung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung.

## Abmeldung

Bei Abmeldungen bis 29. August. werden Ihnen die Kongressgebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 50.- pro Person zurückerstattet.

Nach diesem Datum können keine Rückerstattungen mehr vorgenommen werden.

Die Übertragung auf eine andere Person ist möglich, so lange sie vor einer Abmeldung vorgenommen wird. Eine Gebühr CHF 25.- wird erhoben.

## Allgemeine Informationen

### Tagungsort

Salle Aud. C – université de Miséricorde MIS 03

(Zum Lageplan : <http://www.unifr.ch/map/de/misericorde.php>)

Universität de Fribourg

Site de Miséricorde

Av. de l'Europe 20

1700 Fribourg

### Anreise

Mit dem ÖV :

Mit Pw: Parkhaus des Bourgeois, Parkhaus des Alpes, Parkhaus de la Gare

### Kongresssprachen

Deutsch - Französisch - Deutsch: Alle Plenumsreferate“ werden simultan übersetzt.

**Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, bitte wenden Sie sich an**

Pia Coppex

Présidente de la Société Suisse d'Ethique Biomédicale (SSEB)

[www.bioethics.ch](http://www.bioethics.ch) - [info@bioethics.ch](mailto:info@bioethics.ch)

Institut et Haute Ecole de la Santé La Source - Lausanne

Avenue Vinet 30 - 1004 Lausanne

tél: +41 21 641 38 41 – 079 253 45 84

E-mail: [p.coppex-gasche@ecolelasource.ch](mailto:p.coppex-gasche@ecolelasource.ch)

**Wir wünschen Ihnen eine spannende Tagung mit zahlreichen bereichernden Begegnungen!**